



Homo sapiens - der ewige Klimaflüchtling

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Axel Timmermann, Center for Climate Physics,
Busan National University, Südkorea
Dienstag, 2. Mai 2017, 17:15 -18:15
Auditorium maximum, Raum 110, Hauptgebäude Universität Bern,
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

VIELSEITIGER KLIMAPHYSIKER

Axel Timmermann ist einer der weltweit führenden Klimawissenschaftler. Er erforscht die Mechanismen natürlicher Klimazyklen wie zum Beispiel die periodischen Erwärmungen im tropischen Pazifik (El Niño) oder die globalen Eiszeiten. In seinen neusten Studien simuliert er mit Modellen die Besiedlung der Erde durch den Menschen und zeigt, wie diese seit ihren Anfängen in Afrika immer wieder von Klimaänderungen beeinflusst und getrieben war.

Axel Timmermann hat in Marburg und Hamburg Physik und Meteorologie studiert und war Professor für Ozeanographie an der Universität von Hawaii sowie Forschungsleiter im International Pacific Research Center. 2015 wurde er zum Fellow der American Geophysical Union ernannt, und seit 2017 baut er als Gründungsdirektor das Zentrum für Klimaphysik am Institute for Basic Science (IBS) in Südkorea auf, wo er auch als Professor an der Busan National University lehrt.

Dieser Vortrag wird gemeinsam von der Abteilung Klima- und Umweltphysik und dem Oeschger-Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern organisiert. Der Eintritt ist frei.
